

Langenberg - fit für die Zukunft



eine Initiative des SPD Ortsvereins

Velbert - Langenberg



Langenberg, im April 2003

## **Unser Programm besteht aus vier Säulen:**

1. Profilierung als **Naherholungsgebiet** unter Einbindung der historischen Altstadt
2. Entwicklung der Eingangsbereiche nach Langenberg
3. Entwicklung der Innenstadt
4. Optimierung / zukünftige Ausrichtung der städtebaulichen Entwicklung

Die vier Programmpunkte befinden sich in gegenseitiger Wechselwirkung und können nicht isoliert betrachtet werden.

# Langenberg - fit für die Zukunft



## Säule 1:

Profilierung als **Naherholungsgebiet** unter Einbindung der historischen Altstadt

Ziel: Zahl der auswärtigen Besucher Langenbergs deutlich steigern, damit Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie

vorhandene Standortvorteile:

Vorteil 1: landschaftlich attraktives Umfeld

Vorteil 2: malerische, historische Altstadt

Vorteil 3: Gastronomie im Umfeld und in Altstadt vorhanden

Vorteil 4: Freibad, eingebettet in attraktives Umfeld

Vorteil 5: günstige Anbindung durch ÖPNV

Vorteil 6: Leitbild Kultur

Vorteil 7: im Umfeld Angebot für Bio-Produkte, Nachfrage bei auswärtigen Besuchern vorhanden

Anmerkung: Die vorhandenen Standortvorteile ergeben ein Standortprofil, das zu vermarkten ist

Einzelne Maßnahmen zur Profilierung als Naherholungsgebiet unter Einbindung der historischen Altstadt:

1. qualifiziertes Radwegenetz mit überörtlicher Anbindung
2. Parkleitsystem
3. Platzierung von Parkplätzen an relevanten Punkten (für Individualverkehr und Busse)
4. Hinweisschilder für Gastronomie im Innenstadtbereich
5. Wanderkarte für Langenberg mit Hinweise auf die örtliche Gastronomie
6. Radkarte für Langenberger Umfeld mit Hinweise auf die örtliche Gastronomie
7. Faltblatt für Führung durch Langenberg mit Hinweise auf die historischen Gebäude und auf die örtliche Gastronomie
8. Ausweitung der Beschilderung der historischen Gebäude
9. Tafeln mit Rundwanderwegen und Radrouten an Verknüpfungspunkten
10. „braune Hinweistafeln“ für Altstadt, Schwimmbad, Eventkirche etc.

## **Säule 2:**

Entwicklung der Eingangsbereiche nach Langenberg

Ziel: Attraktive und einladende / auffordernde Gestaltung der Eingangsbereiche, um die Zahl der auswärtigen Besucher nach Langenberg deutlich zu steigern und den Einzelhandel und die Gastronomie zu stärken

### vorhandene Eingangsbereiche:

Langenberg Haupt- und Busbahnhof

Nierenhof Bahnhof

Busbahnhof Nierenhof

Nierenhof Mitte

Hauptstr. in Höhe Bezirksverwaltungsstelle

Plückersmühle

Nizzatal

# Langenberg - fit für die Zukunft



## Entwicklung der Eingangsbereiche nach Langenberg

vorhandene Standortvorteile:

Vorteil 1: direkte Erreichbarkeit der  
Naherholungsgebiete

Vorteil 2: vom Langenberger Bahnhof und Busbahnhof  
direkte Erreichbarkeit der historischen  
Altstadt

Einzelne Maßnahmen:

1. einladende Gestaltung der Eingangsbereiche und  
Ausgestaltung als Verkehrsverknüpfungspunkte  
zwischen Individual- und ÖPNV, Radfahrern und  
Spaziergängern/Wanderern einschl. Hinweistafeln für  
Wander- und Radfahrwege und Rundweg Altstadt  
sowie Hinweise auf Gastronomie.
2. auffällige Verkehrsbeschilderung für
  - 2.1. historische Altstadt
  - 2.2. Freibad
  - 2.3. Naherholungsgebiete
3. Bahnhofsgebäude Langenberg vermarkten  
(Verknüpfung Kultur und Gastronomie für innen und  
außen)

## **Säule 3:**

### Entwicklung der Innenstadt

Ziel: Steigerung des Wohnwertes, Standortvorteile für Einzelhandel und Gastronomie erreichen, Attraktivität für auswärtige Besucher steigern

vorhandene Standortvorteile:

Vorteil 1: malerische, historische Altstadt

Vorteil 2: alte Seidenstadt

Vorteil 3: landschaftlich attraktives Umfeld

Vorteil 4: Bücherstadt

Vorteil 5: Eventkirche

Vorteil 6: vorhandene Kunst- und Kulturszene

Vorteil 7: Aktion Kulturinisch

Vorteil 8: Bürgerbus

Aus diesen Vorteilen läßt sich das Motto

***historische Altstadt plus Kulturstadt plus Grüne Stadt  
als einheitliches Konzept für Langenberg entwickeln***

# Langenberg - fit für die Zukunft



## Einzelne Maßnahmen:

1. zentraler Treffpunkt „Rond om de olle Kerk“  
mit Ruhezeiten, Bänken, Spielangeboten  
**(Schwerpunktprogramm!!!)**
2. Verbesserung der Rahmenbedingungen für den  
samstäglichen Markt
3. „Grüne Meile/Gasse“ vom Froweinplatz bis zum Stillen  
Park
4. Gestaltung von Straßen und Plätzen nach dem  
einheitlichen Konzept (Altstadt, Kulturstadt, Grüne  
Stadt)
  - 4.1. Hauptstr.
  - 4.2. Kamperstr.
  - 4.3. Akzenta-Parkplatz
5. Stärkung / Öffnung des Bürgerhauses als zentraler  
kultureller Treffpunkt (Übungs- und Aufführungsstätte)  
für
  - 5.1. Lientheater (Theater Tollwut, Kleine-Welt-  
Theater, Schultheater, SATT)
  - 5.2. andere Gruppierungen und Vereine



## Säule 4:

Optimierung / zukünftige Ausrichtung der städtebaulichen Entwicklung

Ziel: Zusammenführung der maßgeblich den Wohnwert Langenbergs bestimmenden Faktoren  
*Arbeit, Wohnen, Versorgung, Infrastruktur*

## Teilprogramme:

- I. Aufbereitung der Industriebrachen (insbesondere im Bereich zwischen Nierenhof und Langenberg)  
> *Arbeit* <
- II. Entwicklung eines Konzeptes zur zukünftigen Wohnbebauung > *Wohnen* <
- III. Verbesserung der Einkaufssituation in Langenberg  
> *Versorgung* <
- IV. Erhalt und Pflege der bestehenden Infrastruktur als weicher Standortvorteil, Beispiel: Nizzabad  
> *Infrastruktur* >

# Langenberg - fit für die Zukunft



## Instrumente zur Realisierung des Programms „Langenberg – fit für die Zukunft!“

These: Voraussetzung für die Realisierung eines solch umfassenden und anspruchsvollen Programms ist eine Konsensbildung und –pflege der gesellschaftlich relevanten Gruppen zu Beginn und im Verlauf des Gestaltungsprozesses. Gefordert wird deshalb ein **Miteinander** und **kein Gegeneinander**. Dazu gibt es aus anderen Städten genügend positive Beispiele.

Konsequenz: Zur Konkretisierung des Programms fordert die SPD Langenberg die Einrichtung eines **„runden Tisches“**. Sie wird weiterhin die Umsetzung dieses Programms durch die **Reflektion mit anderen Gruppierungen und ihre politische Arbeit** im Bezirksausschuss, den Fachausschüssen und im Rat der Stadt Velbert forcieren.